

Darmstädter

Studenten informieren

Wir die Studenten der Technischen Hochschule Darmstadt möchten uns mit diesem Flugblatt an Sie wenden, um aufzuzeigen, warum wir hier gemeinsam mit der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, dem Elternbund Hessen e.V. und dem Landesschülerrat demonstrieren. Die hessische Landesregierung hat in dem Haushaltsentwurf 1981 erhebliche Streichungen vorgenommen, die Schulausbildung und Studium sehr infrage stellen. So sollen weiterhin Lehrerstellen gestrichen werden und an den Hochschulen die Mittel für Betreuung in Übungen und Praktika erheblich zusammen gestrichen werden. Angesichts dieser Haushaltspolitik fürchten wir, daß unser Studium nicht mehr durchführbar sein wird, denn jeder kann sich ja denken, daß das Lernen in kleinen Gruppen sowie die praktische Arbeit unbedingt notwendig ist, um eine verantwortungsvolle Berufsausbildung abzuschließen. Die Probleme sind an den Schulen ganz ähnlich gelagert, wo jede Vergrößerung von Klassen zu einem ungünstigeren Lernprozeß führt. Große Klassen treffen dann gerade die Kinder, die lernschwach sind und durch intensive Betreuung gefördert werden müssen. Dies gilt natürlich auch für Übungsgruppen an den Hochschulen. Doch nicht genug damit. Auch die sozialen Leistungen sollen reduziert werden. Der unzureichende Wohnheimbau wird finanzielle geschrumpft, auch die Zuschüsse für das Mensaessen sollen sinken. Für die Schulen wurde diskutiert, die Zuschüsse zur Schülerbeförderung anzuknabbern.

Alles in allem versucht die Landesregierung im Bildungsbereich erheblich Gelder einzusparen. Doch wie notwendig eine vernünftige Ausbildung ist, zeigt sich immer dann, wenn in Industrie und Wirtschaft falsche Entscheidungen getroffen werden deren Folgen langfristig unabsehbar sind.

WIR BITTEN SIE DESHALB UNSEREN PROTEST ZU UNTERSTÜTZEN!!!!

ASTa der Technischen Hochschule Darmstadt